

Informationsblatt der Vogteischule zum Coronavirus

Sehr geehrte Eltern, bezugnehmend auf die Medienberichterstattung der letzten Tage möchten wir Ihnen mitteilen, was der Notfallplan der Vogteischule zum Thema „Coronavirus“ beinhaltet und wie Sie uns bei den unten genannten Maßnahmen unterstützen können.

1. Vorbeugende Maßnahmen

Das Bundesministerium für Gesundheit empfiehlt

- regelmäßige Handhygiene (auch nach Naseputzen, Niesen etc.), 20-30 sec lang Hände waschen
- Husten und Niesen in Armbeuge oder Einmaltaschentuch
- Abstand halten zu Personen mit Krankheitsverdacht
- möglichst nicht mit den Händen ins Gesicht fassen
- Getränkeflaschen, Besteck etc. nicht mit anderen teilen
- Verzicht auf Händeschütteln oder Umarmungen zur Begrüßung

Die Klassenlehrer sind angehalten, Ihre Kinder regelmäßig auf diese Maßnahmen hinzuweisen.

2. Verhalten der Eltern bei Verdacht auf Coronavirus beim eigenen Kind

Die Inkubationszeit beträgt ca. 14 Tage. Erste Symptome sind Husten, Schnupfen, Kratzen im Hals und Fieber. In Einzelfällen haben die Erkrankten zudem Magen-Darm-Probleme.

Im Verdachtsfall einer Erkrankung mit Corona oder wenn Kontakt mit einer erkrankten Person bestand, bitten wir um die Einhaltung folgender Schritte:

- Vermeidung unnötiger Kontakte zu weiteren Personen (Kind zu Hause lassen)
- sofortige Kontaktaufnahme (telefonisch) zum Hausarzt und Besprechung des weiteren Vorgehens
- ggf. (außerhalb der Öffnungszeiten Ihres Arztes) Anruf beim ärztlichen Bereitschaftsdienst (116117)

3. Verhalten des Kollegiums bei Verdacht auf Coronavirus in der Schule

Abfolge	Was tun?	verantwortlich
1.	Verdachtsfall isolieren (SL-Zimmer) (bitte nicht ins Sekretariat setzen!)	Fachlehrer
2.	Info ans Sekretariat	Fachlehrer
3.	Info an Eltern – ggf. Geschwister mit isolieren	Sekretärin
4.	Info an Gesundheitsamt (Tel.802382 oder 802380)	Sekretärin / SL
5.	Meldung an Schulträger, Schulamt (Besonderes Vorkommnis)	Sekretärin / SL
6.	Telefonische Kontaktaufnahme mit Arzt und Absprachen zum weiteren Vorgehen	Eltern

**Achtung! Bei Atemnot zuerst Notruf (112) absetzen, danach folgen die Schritte 3-5.
Verantwortlich für den Anruf ist in diesem Fall der Fachlehrer.**

Mit diesen Vorsichtsmaßnahmen können wir gemeinsam einer Ausbreitung des Virus an unserer Schule entgegenwirken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!